
1533/J XXV. GP

Eingelangt am 21.05.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Steger
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Einführung der täglichen Turnstunde an den Schulen

"Schluss mit dem Schuldenmachen", formulierte Vizekanzler und Finanzminister Spindelegger sein oberstes Ziel für die Budgets 2014/15. Um dieses Ziel zu erreichen, soll auch kräftig im Bildungsbereich gespart werden. Sie als Bildungsministerin hatten bereits im April über die Medien verkündet, dass heuer 57 Millionen und 2015 60 Millionen Euro in ihrem Ressort eingespart werden. Sogar die die SP-nahe Lehrervertretung lehnen Einsparungen im Bildungsbereich ab.

Die budgetbedingten Einsparungen im Bildungsbereich werden zwangsläufig auch zu einer quantitativen und qualitativen Einsparung beim Lehrpersonal führen. Trotz der Sparmaßnahmen in ihrem Ressort, soll laut Bundeskanzler Werner Faymann die „tägliche Turnstunde“ in den Pflichtschulen bereits ab Herbst 2014 umgesetzt werden.

Durch die Einführung der „tägliche Turnstunde“ wird der Bewegungsmangel der Schüler ausgeglichen und dient auch dazu, frühzeitig vor gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Dies wäre ein aktiver Beitrag im Gesundheitsbereich, um präventiv Erkrankungen entgegenzuwirken. Tägliches Bewegen steigert die Konzentrationsfähigkeit und bringt somit auch gleichzeitig eine Verbesserung der schulischen Leistung. Da es leider schon oft im frühen Alter zu Aggressionen unter Kindern und Jugendlichen kommt, könnte man diese durch tägliche Bewegung schon in der Anfangsphase eindämmen. Auch der zwischenmenschliche Kontakt unter den Schülern würde gefördert werden.

Aufgrund der oben genannten Fakten ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die „tägliche Turnstunde“ nicht nur zeitnah, sondern auch qualitativ mit einem hohen Standard umgesetzt wird.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen nachstehende

Anfrage

1. Wann wird nach jetzigem Stand die versprochene „tägliche Turnstunde“ an den Schulen bzw. Bildungseinrichtungen flächendeckend eingeführt?
2. Sind aufgrund der Einsparungen in ihrem Ressort Änderungen (Reduktion der geplanten Kosten, Verschiebung der Einführung, Kürzungen im Umfang, etc.) bei der „täglichen Turnstunde“ geplant?
3. Wenn ja, welche Änderungen sind konkret vorgesehen?
4. An welchen Schulen bzw. Bildungseinrichtungen ist die Einführung der „tägliche Turnstunde“ geplant? (Auflistung der Schulformen)?
5. Gibt es Pläne, dass die „tägliche Turnstunde“ auch an Schulen bzw. Bildungseinrichtungen eingeführt werden soll, die nicht unter Punkt 4 erwähnt wurden?
6. Wenn ja, an welchen Schulen bzw. Bildungseinrichtungen und zu welchem Zeitpunkt (Auflistung der Schulformen)?
7. Wenn nein, warum ist keine „tägliche Turnstunde“ an weiteren Schulen bzw. Bildungseinrichtungen geplant?
8. Wie wurden bzw. wie werden die Schulen bzw. Bildungseinrichtungen in denen die „tägliche Turnstunde“ eingeführt werden soll, auf diese vorbereitet?
9. Werden durch die Einführung der „täglichen Stunden“ neue Lehrkräfte an den Schulen bzw. Bildungseinrichtungen benötigt?
10. Wenn ja, wie viele (Auflistung nach Schulform und Bundesland)?
11. Wie viele der benötigten zusätzlichen neuen Lehrkräfte werden auch tatsächlich eingestellt (Auflistung nach Schulform und Bundesland)?
12. Mit welchem erhöhten Wochenstundenausmaß muss das bereits vorhandene Lehrpersonal durchschnittlich durch die Einführung der „täglichen Turnstunde“ rechnen (Auflistung nach Schulform)?
13. Kann ihr Ressort sicherstellen, dass für die Durchführung der „tägliche Turnstunde“ ausreichend Personal an den Schulen bzw. Bildungseinrichtungen zur Verfügung steht?
14. Wenn nein, was wird dagegen unternommen, dass zum geplanten flächendeckenden Einführungszeitpunkt ausreichend Personal an den Schulen bzw. Bildungseinrichtungen zur Verfügung steht?

15. Kann ihr Ressort sicherstellen, dass für die „tägliche Turnstunde“ an den Schulen bzw. Bildungseinrichtungen auch ausreichend Infrastruktur (Turnsäle, Sporthallen, Sportplätze) zur Verfügung steht?
16. Wenn nein, was wird dagegen unternommen, dass zum geplanten flächendeckenden Einführungszeitpunkt ausreichend Infrastruktur (Turnsäle, Sporthallen, Sportplätze) zur Verfügung steht?
17. Um Infrastrukturmängel auszugleichen, werden an Schulen bzw. Bildungseinrichtungen auch andere Bewegungsmöglichkeiten außerhalb der Turnsäle einbezogen (Natur, Spielplätze, Sportplätze, Bäder, Eislaufplätze usw.). Die Anfahrt bzw. Rückfahrt ist oftmals mit einem hohen Zeitaufwand verbunden. Inkludieren die Wochenstunden der Sport- bzw. Turneinheiten auch in Zukunft die Anfahrt- bzw. Rückfahrtzeit zu einem Ort abseits des Bildungsstandortes?
18. Wenn ja, gibt es Pläne die sich damit beschäftigen, dass Sport- bzw. Turneinheiten nur für die sportlichen Aktivitäten der Schüler und Schülerinnen genutzt werden? Wenn ja, um welche konkrete Maßnahmen handelt es sich hierbei?
19. Wird es durch die Einführung der flächendeckenden „tägliche Turnstunde“ zu Kürzungen von Wochenstunden bei anderen Fächern kommen und/oder werden durch die Einführung die Gesamtwochenstunden an den Schulen bzw. Bildungseinrichtungen erhöht?
20. Wenn es zu Kürzungen von Wochenstunden bei anderen Fächern kommt, bei wem liegt die Letztentscheidung, bei welchen Fächern es zu Stundenkürzung zugunsten der „täglichen Turnstunde“ kommt?
21. Wenn es zu Kürzungen von Wochenstunden bei anderen Fächern kommt, gibt es seitens ihres Ressorts Vorgaben, bei welchen Fächern es zu Stundenkürzung zugunsten der „täglichen Turnstunde“ kommen soll?
22. Wenn es zu einer Erhöhung der Gesamtwochenstunden durch die Einführung der flächendeckenden „tägliche Turnstunde“ kommt, mit welchem erhöhten Stundenausmaß haben die Schüler und Schülerinnen durchschnittlich zu rechnen (Auflistung nach Schulform)?
23. Sind Kooperationen mit Vereinen und SpitzensportlerInnen geplant, welche aktiv an der Ausführung der „täglichen Turnstunde“ mitwirken?
24. Wenn ja, wie ist der aktuelle Stand bezüglich der Kooperationen mit Vereinen und SpitzensportlerInnen?
25. Wenn nein, warum wird es wie in den Medien angekündigt, keine Kooperationen mit Vereinen und SpitzensportlerInnen geben?

26. Ist geplant, dass Schülerinnen und Schüler, welche bereits privat sportliche Aktivitäten bei Vereinen ausüben, sich diese Stunden beim schulischen Sportunterricht anrechnen lassen können?

27. Wenn ja, welche Planungen gibt es diesbezüglich?

28. Wenn nein, warum ist dies nicht geplant?